

# MARGAINE, MONTAGNE DE REIMS CHAMPAGNE EXTRA BRUT CUVÉE M



## GESCHMACK

<b>Süße</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Säure</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Körper</b>	schlank	● ● ● ● ●	voll
<b>Reife</b>	jugendlich	● ● ● ● ●	voll gereift
<b>Intensität</b>	verhalten	● ● ● ● ●	ausgeprägt
<b>Mineralität</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Hölzeinsatz</b>	kein Holz	● ● ● ● ●	sehr viel Holz
<b>Komplexität</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Länge</b>	kurz	● ● ● ● ●	sehr lang

## AROMEN

Reife Birne  
Gelber Apfel  
Grapefruit  
Zitrone  
Aprikose  
Kandierte Früchte  
Weiße Blüten  
Gebäck  
Haselnuss

## TYP

zum Aperitif  
für Einsteiger  
für Fortgeschrittene  
Essensbegleiter  
viel Autolyse / Brioche

## LAGERN & SERVIEREN

2021 bis 2031  
10 bis 12°C  
Weißwein-, großes Champagner-  
oder Universalglas

## STIL

viel Autolyse / Brioche  
charakterreich  
herrlich gereift  
finessenreich  
energiegeladen



## WEINBAU

### Rebsorten

Chardonnay (95%)  
Pinot Noir /  
Spätburgunder (5%)  
2002 bis 2017  
Weinberge in Villers-  
Marmery  
Haut Valeur  
Environnementale  
(HVE)

### Jahrgänge Weinberg

### Anbau

## WEINBEREITUNG

### Gärung

### Biolog. Säureabbau

### Lagerung

### Reserveweine

### Dauer Hefelager

### Dosage

### Degorgiert

### Jahresproduktion

Reinzuchthefer  
teilweise durchgeführt  
Edelstahltank  
100% Reservewein von  
2002 bis 2017  
48 Monate  
5 Gramm / Liter  
Oktober 2023  
2.000 Flaschen

## BEWERTUNG

**einfach geniessen** 94/100

**Parker Wine Advocate** 93/100

**Tim Atkin MW** 93/100

**Jeb Dunnock** 93/100

**The Wine Independent** 94/100

Aus der Chardonnay-Bastion Villers-Marmery in der Montagne de Reims stammt der Champagner Cuvée M, größtenteils aus Chardonnay gekeltert und um einen kleinen Anteil Pinot Noir ergänzt. Villers-Marmery ist eine Chardonnay-Insel inmitten von Pinot-Noir-Lagen, ein lokaler Klon prägt hier den Stil. Hinter den Flaschen steht das organisch arbeitende Haus Margaine, das Arnaud Margaine heute gemeinsam mit seiner Tochter Mathilde führt. Die im Schnitt rund 35 Jahre alten Reben liefern das Traubenmaterial, und eine seit 2002 über zwei Jahrzehnte fortgeführte Reserve macht diesen Champagner zu einem Stück gelebter Weingutsgeschichte.

Die Reben wurzeln auf kreibigen Böden mit Lehmenteil, wie sie für diesen Teil der Montagne de Reims typisch sind. Gearbeitet wird organisch, ohne Herbizide. Das Besondere ist die fortlaufende Reserve nach Art einer Solera, von der Jahr für Jahr ein Viertel mit dem jüngsten Wein aufgefrischt wird, sodass Frische und Reife stets in Balance bleiben. Der Ausbau erfolgt im Stahltank, der biologische Säureabbau wird weitgehend unterbunden, um die Spannung zu erhalten. Anschließend reift der Champagner rund vier Jahre auf der Hefe und wird nur zurückhaltend dosiert.

In der Nase zeigt sich Cuvée M mit reifem Kernobst von Birne und gelbem Apfel, dazu kandierte Zitrusfrucht, ein Hauch weiße Blüten und feine Anklänge von Gebäck und Haselnuss. Am Gaumen verbindet sich eine cremige, fein perlende Textur mit straffer, lebendiger Frische, die dem Champagner trotz seiner Reife Spannung und Klarheit verleiht. Der Abgang bleibt lang und sauber. Wer die Champagner des Hauses kennt, findet hier die reichhaltigste und zugleich harmonischste Lesart, in der sich die Tiefe der alten Reserveweine mit der Geradlinigkeit des Chardonnay trifft.

# CHAMPAGNE MARGAINE

## Leichtfüßige, frische & herrlich zugängliche Chardonnay-Champagner

Die Champagner von Arnaud Margaine sind leise Meisterwerke – von kühler Präzision, getragen von Kreide, Zitrus und feiner Balance. In Villers-Marmery, einer seltenen Chardonnay-Insel im Herzen der Montagne de Reims, fängt er die Transparenz des Terroirs in stiller Klarheit ein. Seit 1910 steht der Name Margaine für Handwerk mit Geduld und Gespür, heute weitergeführt von Arnaud und seiner Tochter Mathilde. Ihr Stil ist unaufgeregt, aber voller Charakter: Champagner, die zugleich zugänglich und anspruchsvoll sind – Ausdruck jener ruhigen Energie, die aus echtem Gleichgewicht entsteht.



„Die Natur lehrt uns Geduld“ – mit diesem Gedanken beginnt das Kapitel, das im Jahr 1910 durch Armand Margaine im kleinen Ort Villers-Marmery am Rand der Montagne de Reims aufgeschlagen wurde. Die Weinbautradition der Familie reicht zwar bis ins 18. Jahrhundert zurück, doch in jenem Jahr nahm das Weingut jene Form an, die es bis heute prägt: handwerklich geprägte Champagner aus Premier-Cru-Lagen, die den Charakter des Terroirs in den Vordergrund stellen. Heute führt Arnaud Margaine den Betrieb in vierter Generation, unterstützt von seiner Tochter Mathilde, die sich bereits in die Arbeit im Weinberg und Keller einarbeitet. Die rund sieben Hektar Rebfläche liegen fast ausschließlich in Villers-Marmery, einem Dorf, das als Chardonnay-Enklave in der sonst Pinot-Noir-dominierten Montagne de Reims gilt. Die Arbeit in Weinberg und Keller folgt einem pragmatischen, naturverbundenen Ansatz, bei dem Herbizide weitgehend vermieden und naturnahe Methoden gepflegt werden. Arnaud Margaine ist Mitglied der Winzervereinigung Les Artisans du Champagne und führt die Tradition seines Vaters Bernard im Club Trésors de Champagne fort.

## Die Champagner

Der **Le Brut** – Cuvée Traditionnelle bildet das Herz des Sortiments. Er vereint rund 90 Prozent Chardonnay mit einem kleinen Anteil Pinot Noir und zeigt die Handschrift von Villers-Marmery in ihrer klaren, zitrischen Frische und feinen Hefenote. Am Gaumen verbindet sie Struktur und Cremigkeit, bleibt dabei aber stets leichtfüßig und lebendig – ein Klassiker, der sowohl Einsteiger als auch Kenner anspricht. Noch straffer und puristischer wirkt **L'Extra Brut**, bei dem die geringere Dosage die Spannung zwischen Frucht und Mineralität betont und der kalkige Untergrund besonders deutlich hervortritt.

Der **Rosé Brut** zeigt eine subtile, elegante Seite: zarte Beerenfrucht, etwas Blutorange, florale Noten und eine feine, salzige Ader. Etwas intensiver in Farbe und Ausdruck ist der **Rosé de Saignée**, der auf direkter Maischestandzeit beruht und dadurch ein volleres Aromenspektrum bietet – reifere Frucht, mehr Tiefgang, aber ohne jede Schwere.

Die **Cuvée M** steht für die reifere, komplexere Seite des Hauses. Sie basiert auf einer Solera, die über Jahre hinweg erweitert wurde, und vereint Kraft mit feiner Reife. Noten von Brioche, reifen Zitrusfrüchten und leicht oxidativen Anklängen zeigen, dass Arnaud Margaine auch in der Tiefe des Weins das Gleichgewicht sucht. Der Blanc de Blancs Les Grands Arbres Brut Nature – ohne zugesetzten Schwefel und Dosage erzeugt – ist die kompromissloseste Interpretation des Villers-Marmery-Terroirs: kristallklar, krebzig und von präziser Linearität. Das Aushängeschild des Hauses ist die **Cuvée Spécial Club**, ein Millésime Blanc de Blancs, der aus den besten Parzellen stammt. Er vereint Energie, Reife und Tiefgang, getragen von einer markanten Kreidestruktur, die ihm Länge und Druck verleiht.

## Warum Champagner von Margaine?

Weil die Champagner von Arnaud Margaine Klarheit und Balance verkörpern. Sie sind subtil gebaut, stets frisch und strukturiert, nie laut oder aufgesetzt. In ihrem Kern spiegelt sich die Finesse des Chardonnay aus Villers-Marmery wider – ein Terroir, das Spannung, Kreidigkeit und Transparenz hervorbringt. Margaine steht für einen Stil, der gleichermaßen zugänglich und anspruchsvoll ist, und damit in unserem Sortiment eine unverzichtbare Stimme für die stillen Qualitäten der Champagne bildet.

## Weinberg und Keller

Die Weinberge von Champagne Margaine liegen fast vollständig in Villers-Marmery und sind zu rund 95 Prozent mit Chardonnay bestockt. Der kalkreiche Untergrund mit seiner reinen Kreide gibt den Weinen jene unverwechselbare Spannung, die sie von vielen Nachbardörfern unterscheidet. Die Reben sind im Schnitt etwa 30 Jahre alt. Begrünung, mechanische Bodenbearbeitung und der weitgehende Verzicht auf Herbizide sollen das Bodenleben fördern und die Reben widerstandsfähiger machen. Im Keller arbeitet Arnaud Margaine mit Bedacht: ein Teil der Grundweine wird in Holz ausgebaut, der biologische Säureabbau Gärung wird selektiv angewendet, um Frische und Struktur zu bewahren. Reserveweine spielen eine zentrale Rolle und können bis zu 50 Prozent der Assemblage ausmachen. So entsteht ein Stil, der Beständigkeit mit Lebendigkeit verbindet und den feinen Unterschied zwischen Technik und Intuition spürbar macht.

<b>Winzer</b>	Arnaud Margaine
<b>Ort</b>	Villers-Marmery, Montagne de Reims
<b>Weinberg</b>	Haut Valeur Environnementale (HVE)
<b>Keller</b>	moderne Presse, biologischer Säureabbau wird häufig blockiert, Verzicht auf Filtration, Schönung und Stabilisierung, geringe Schwefelzugabe, Ausbau überwiegend in Edelstahl tanks
<b>Größe</b>	7,0 Hektar, 65.000 Flaschen